Landkreis Dahme-Spreewald

DER LANDRAT

Gesundheitsamt

Warnhinweis

Werte Badegäste,

zurzeit besteht in diesem See im Bereich der Badestelle eine starke Blaualgen-Massenentwicklung. Das Wasser ist stark eingetrübt und verfärbt. Die Sichttiefe ist so weit eingeschränkt (kleiner als 0,50 m), dass hierdurch erforderliche Rettungsmaßnahmen erschwert werden können.

Bestimmte Algen (Blaualgen-Cyanobakterien) können Gifte bilden, sogenannte Algentoxine. Diese können beim Verschlucken von Wasser aufgenommen werden und zu Beschwerden, wie Übelkeit, Erbrechen und Durchfall führen. Bei besonders sensiblen Personen kann es zu Hautreizungen, Quaddeln und/oder Atemnot kommen. Kleinkinder und Kinder im Grundschulalter sind durch ihr Spielverhalten besonders gefährdet.

Durch das Gesundheitsamt wurden Wasserproben entnommen und Untersuchungen hinsichtlich einer Blaualgen-Toxinbelastung veranlasst.

Blaualgen-Massenentwicklungen können sich innerhalb weniger Stunden und Tage wieder auflösen, so dass Sie dann wieder gefahrlos baden können.

Sofern Sie das Baden dennoch nicht unterlassen wollen, beachten Sie bitte folgende Hinweise und Empfehlungen:

- Vermeiden Sie beim Schwimmen Wasser zu schlucken!
- Vermeiden Sie den Aufenthalt in Bereichen mit sichtbaren Schlieren oder Teppichen!
- Besonders Kinder sind gefährdet, lassen Sie Ihre Kinder nicht in Wasser mit Verdacht auf Blaualgen-Toxinen spielen oder plantschen.
- Falls Beschwerden nach dem Baden auftreten sollten; z.B. Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Atemnot, Hautreizungen oder Quaddeln, suchen Sie bitte einen Arzt auf und informieren das Gesundheitsamt.

Die Ergebnisse der Untersuchungen werden auf der Internetseite des Landkreises (www.dahme-spreewald.de/Aktuelles/Badestellen) bekannt gegeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite des Landes (www.brandenburg.de/badestellen).

Für Fragen stehen Ihnen die MitarbeiterInnen des Gesundheitsamtes gerne zur Verfügung.

(Frau Reise, Tel-Nr. 03375 26-2143)

Königs Wusterhausen, den 13.08.2018

Im Auftrag
gez. Dr. med. Schumann
Amtsärztin